

19. Treffen der Initiative zur historischen Japanforschung

5. und 6. Mai 2012

Veranstaltungsort:
Universität Tübingen
Alte Burse / Raum X
Bursagasse 1
72070 Tübingen

Das Treffen der Initiative zur historischen Japanforschung bietet die Möglichkeit des Austausches und der Vernetzung und für alle, die sich mit der historischen Forschung zu Japan und dessen Grenzziehungen hinaus beschäftigen. Die Veranstaltung ist öffentlich und offen für alle Themen und Epochen.

Am Samstag den 5. Mai werden NachwuchswissenschaftlerInnen ihre Forschungsprojekte vorstellen. In einer Diskussion am Sonntag (06.05.) werden wir Möglichkeiten und Perspektiven der Globalgeschichte in der historischen Japan-Koreaforschung vertiefen. Als Diskutanten sind hierfür Harald Fuess (Heidelberg) und Unsuk Han (Tübingen) eingeladen.

Wir freuen uns auf eine umfangreiche Beteiligung und angeregte Diskussionen. Für Anmeldungen und Fragen kontaktieren Sie uns bitte.

Ausrichter:

Robert Kramm-Masaoka (Tübingen): robert.kramm-masaoka@uni-tuebingen.de

Till Knautd (Heidelberg): till.knautd@zo.uni-heidelberg.de

Lars Schladitz (Erfurt): lars.schladitz@uni-erfurt.de

Programm:

Samstag, 5.Mai 2012

14.00 - 15.15 Uhr Vorstellungen und Kurzberichte

15.20 - 16.30 Uhr Carola WANKE (Heidelberg): NinPu. Partnerschaftliche Rollenverteilung im Werk der Künstlerin Okada Hiroko

16.30 - 16.50 Uhr Pause

16.50 - 18.00 Uhr David WEISS (Tübingen): Sosanoo: Ein Kulturheros aus Korea?

18.00 - 18.10 Uhr Pause

18.10 - 19.20 Uhr Yoshimi VON FELBERT (München): ‚Chrysanthemum and the Word‘ - John Morris‘ kulturelle Musterungen in Traveller from Tokyo

ab 19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Sonntag, 6.Mai 2012

10.00 - 12.30 Uhr Historische Japanforschung und Globalgeschichte - eine Diskussion mit Harald FUESS (Heidelberg) und Unsuk HAN (Tübingen)

12.50 - 14.00 Uhr Michael FACIUS (Berlin): Katastrophen und Emotionen in Japan. Ein historischer Problemaufriss

14.00 - 14.45 Uhr Abschluss und Ausblick

anschließend: gemeinsames Essen